

**Staatliches Studienseminar für das Lehramt an Grundschulen** ∙ **Simmern**

**Aulergasse 10 / Am Zentralplatz 55469 Simmern Tel.: 06761-970010 Fax: 06761-970012** **info@gs-sim.semrlp.de**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Sprachsensibel unterrichten –

Beobachtungsbogen zur sprachsensiblen Aufbereitung des Fachunterrichts

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Unterrichtskonzeption** | **-** | **0** | **+** | **Anmerkungen** |
| **Motivationaler Aspekt (S.81):** |
| schafft Situationen zur freien sprachlichen Äußerung im wertfreien Rahmen |  |  |  |  |
| bestärkt positiv und provoziert dadurch auch sprachungewandtere SuS zu wei-teren sprachlichen Äußerungen |  |  |  |  |
| schätzt die Äußerungen der SuS wert und korrigiert sensibel durch die Sprach-förderstrategien: - indirektes korrektives Feedback / - Erweiterung |  |  |  |  |
| **sprachliche Entlastung und Klarheit des Fachunterrichts** |
| wählt und verändert Texte angelehnt an dem sprachlichen Niveau der SuS  |  |  |  |  |
| gibt den SuS Zeit zur sprachlichen Durchdringung von Aufgaben und Texten greift diese im U.-gespräch auf (🡪 + nutzt und integriert Lesestrategien im U.) |  |  |  |  |
| entwickelt fachspezifische und auf den Grundwortschatz bezogene Wortspeicher gemeinsam mit den SuS 🡪 unterstützt durch zusätzliche Materialien:* Bildkarten
* Wortlisten
* Realien
 |  |  |  |  |
| greift nicht nur Fachbegriffe im Unterricht auf, sondern geht auch auf alltags-sprachliche Verständnisprobleme ein und klärt diese integriert im U-Geschehen |  |  |  |  |
| Entschleunigung und Klarheit der L-S- Interaktion (S.238f.) |
| spricht langsam und betont zur Gewährleistung der Verarbeitung der sprachli-chen Äußerung |  |  |  |  |
| gliedert Anweisung in kurze, prägnante Aussagesätze und formuliert diese in der Durchführungsreihenfolge |  |  |  |  |
| lässt genügend Zeit zwischen sprachlichem Impuls und Schülerreaktion (min. 3 Sekunden) |  |  |  |  |
| wiederholt zielsprachliche Begriffe in fachlichen Kontexten häufig (variiert mög-lichst wenig mithilfe von Synonymen) zur Einprägung ebendieser |  |  |  |  |
| „entschult“ die Kommunikation zwischen L-S durch die Schaffung authentischer Situationen und echter Fragen: 🡪Provokation von Mehrwortäußerungen durch die Formulierung offener Fragen |  |  |  |  |
| **Initiation von komplexen Sprachhandlungen zwischen SuS (S.239)**  |
| integriert kooperative Arbeitsformen im Unterricht und hält den sprachlichen Austausch in den Kleingruppen im Vergleich zur Großgruppe möglichst hoch |  |  |  |  |
| provoziert handlungsorientiertes Sprechen durch die Integration von problemlö-senden und handlungsorientierten Frage- u. Aufgabenstellungen im Fach-U. |  |  |  |  |
| Scaffolding (in andere Bereiche ausgegliederte Punkte sind in dunkelgrau unterlegt) |
| bezieht das fachliche Vorwissen, Vorerfahrungen und den aktuellen (bildungs-sprachlichen) Sprachstand der SuS mit ein |  |  |  |  |
| fördert die Entwicklung von einer Alltags- zu einer bildungssprachlichen Aus-drucksweise durch die Auseinandersetzung von der konkreten Anschauung zu einer abstrakten Ebene |  |  |  |  |
| liefert sprachl. Input, der über dem sprachlichen Kompetenzniveau der SuS liegt |  |  |  |  |
| integriert metasprachliche und metakognitive Phasen im terricht |  |  |  |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Aktivitäten | Sprachhandlungen | Sprachstrukturen | Vokabular |
| welche (fachlichen) Aktivitäten sollen die Lernenden in der U-Stunde durchführen? | Welche sprachlichen Handlun-gen sind für die (fachlichen) Aktivitäten erforderlich? | Welche Satzkonstruktionen benötigen die SuS für die sprachlichen Handlungen? | Welche (Fach-)Begriffe sind in der U-Stunde von Bedeutung? |
| Beispiel:ein Experiment durchführen | Beispiel:Begründen | Beispiel:Der Stein geht unter | Beispiel:die Dichte, untergehen,  |

(sprachl. Planungsrahmen)